

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 39.

Freitag den 16. Februar

1883.

Langgasse 18. **J. Hertz**, Langgasse 18.

Schwarzer Cachmir,

nadelfertig.

5401

in Qualität und Preis unübertroffen,

empfiehlt in grösster Auswahl

Langgasse 18. **J. Hertz**, Langgasse 18.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung
 sämtlicher Schmuck-Gegenstände, Repara-
 turen aller Art, sowie Vergoldung und Ver-
 silberung unter Zusicherung reeller und billiger
 Bedienung. Hochachtungsvoll
Heinr. Lieding,
 Gold- und Silberarbeiter,
 Ellenbogengasse 16, Parterre.

2090

Möbel: Mehrere complete Salon-, Wohn-,
 Schlaf- u. Speisezimmer-Ein-
 richtungen in verschiedenen Holz-
 arten und neuesten Façons, welche mit sämtlichen dazu
 passenden Polster-Garnituren und nach Wunsch überzogen
 werden können, empfiehlt zu den billigsten Preisen unter
 Garantie für durchaus gute Arbeit
 3216 **W. Schwenck**, Schützenhofstraße 3.

Fleischsaft für alle Kranke, welche nur wenige,
 aber möglichst kräftige Nahrung zu
 sich nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blut-
 arme, Magenleidende etc., täglich frisch bereitet. Zeugnisse
 von Herrn Geh. Obermedicinalrath Prof. von Langen-
 beck und dem ärztlichen Verein dahier.
 14917 **Albert Brunn**, Abelhaidstraße 41.

Möbel-Magazin
 Ver. Gewerbetreibender, Eingetr. Genossenschaft,
 19 Friedrichstraße 19, 110
 empfiehlt ihr Lager aller Arten selbstverfertigter Polster-
 und Kastenmöbel, Spiegel, Betten, sowie compl. Einrichtungen.
 Feste Preise. Garantie 1 Jahr.

Krankentisch zu vermieten im Möbellager
 Friedrichstraße 19. 3774

GUMLI
 Regenmäntel,
 Schuhe und Stiefel,
 Strümpfe und Leilbinden,
 Hosenträger und Bänder,
 Tisch- und Kommodedecken,
 Luft- und Wasserkissen,
 Badewannen, Waschbecken,
 Wärmflaschen,
 Reisegeschirre und -Neces-
 saires, Spielwaaren,
 Bandagen, Spritzen aller Art,
 Inhalations-Apparate,
 Antiseptische Verbandstoffe
 Schläuche, Platten, Schnüre
 und alle andere Verdichtungs-
 Materialien
 en gros & en détail.

Gebr. Kirschhöfer
 32 Langgasse 32,
 "Hotel Adler". 5607

Herrnkleider werden repar., gewendet, gewaschen u. bill.
 berechnet Grabenstraße 20, 2 Tr. h. 4881

Fichten- (Rothtaunen-) Kuchholz-Versteigerung in der Oberförsterei Chausseehaus.

Montag den 19., Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. Februar c., an jedem Tage von Morgens 10 Uhr ab, werden im Waldort Tannenstück versteigert:

- 1434 völlig gesunde, astreine Stämme, 4 bis 23 Meter lang, 10 bis 27 Ctm. stark,
- 725 Stangen 1r Klasse,
- 750 " 2r "
- 300 " 3r "
- 637 Rmtr. Knüppel, 1,8 und 2,1 Meter lang,
- 12 Hundert Stammreis-Wellen, 2,1 Meter lang, zu Pfählen zc.

An den beiden ersten Tagen kommen Stämme und Stangen, am dritten Tage das Knüppel- und Reiserholz zur Versteigerung. Zusammenkunft am ersten Tage bei Stamm No. 101 am Seidenhahner Pfade.

Forsthaus Chausseehaus, am 8. Februar 1883. Der Oberförster. Culner.

63 Von einem **Ungeantanten** für das Rettungshaus 15 Mark erhalten zu haben, bescheinige ich mit herzlichem Danke. 4944 **Burchardi.**

Abonnentensammler auf den „**Deutschen Herold**“, neunter Band, sowie auf die „**Gartenlaube**“ gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 27. 4939

Süße Rahmbutter, vorzügliche, frische Qualität, empfiehlt 4511 **August Koch**, Mühlgaasse 4.

Erbsen, Linsen, Bohnen

in verschiedenen Sorten, vorzüglich lochend, zu billigen Preisen empfiehlt 4286 **Jul. Praetorius**, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Süße Monikendamer Bratbückinge, Kieler Kohekbückinge, „Sprossen

frisch eingetroffen. 4972 **A. Schirmer**, Markt 10.

Frische Schellfische

empfehl 4920 **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.


6 Pf. per Stück, Heringe, 6 Pf. per Stück,

bei 4990 **Carl Witzel**, Michelsbera, gegenüber der Hochstätte.

Schlesische Sandkartoffeln,

bläuroth und weißfleischig, in Ia Qualität. Resfectanten werden ersucht, ihre Adressen baldigst unter R. F. 22 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 4915

Gesucht zum Umpflanzen ein **hochstämmiger Apfelbaum**, garantirt edler Sorte, schönes Exemplar, welches bereits getragen. Offerten erbittet **C. A. Otto**, Taunusstraße 17, 1. Et. 4980

 Ein **kleines, mansgraues Windspiel** männlichen Geschlechts zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 4970

Ein **auter Zughund** billig zu verk. Müllergasse 19. 4950 Friedrichstraße 30 ist **Heu** und **Grummet**, sowie dreißig Centner **Safer** und **Stroh** zu verkaufen. 4942

Das feinste und billigste Zimmer-Parfüm ist Fichtennadel-Duft.

Derselbe überträgt den Nadelwald-Geruch in's Zimmer und ist außerordentlich stärkend für Nerven-, Herz- und Brust Leidende. In 100 Gr.-Flaschen à 1 Mark zu beziehen in Wiesbaden bei **Dahlem & Schild**, Langgasse 8 9244 (Inhaber: Louis Schild).

Doppel-Sciopicon (Rechtbilder-Apparat)

nebst **Wunder-Camera** und **Bildern**, fast neu, billig zu verkaufen **Hellmundstraße 29 b, 3. Stod.** 4300

30 Metzgergasse 30 sind verschiedene Möbel zu verkaufen

als: Ein **Cassischrank**, 1 **Secretär**, 1 **Schmetterlingschrank**, 1 **Rüchenschrank**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **vollständiges Bett**, **Rohhaar-** und **Seegrasmatrassen**, **Federn**, **Deckbetten** und **Riffen-Tische**, **Stühle**, 1 **Regulator**, **Spiegel** und **Bilder**. 4938

Frau Pfeffel, Hebamme, wohnt Wellstr. straße 25.

Ein halbes **Eperriß-Abonnement** (links) ist abgegeben Näh. **Schwalbacherstraße 59, Parterre.** 4977

Feiner billiger Mittagsstisch Geisbergstrasse 4. 2 Treppen hoch.

Herrenkleider werden **reparirt** und **chemisch ge-reinigt**, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 108 **W. Hack**, Säfergaasse 9.

Mauritinsplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Pfg.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 109 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Dunggabeln

in **Gußstahl** nach amerikanischem und deutschem System (selbstverfertigt) stets auf Lager von 1 Mt. an bis 3 Mt. lose **Stiele**, echte **Eichen**, per Stück 60 und 70 Pf.

Julius Kranz, Zeugschmied, 4 Schulgaasse 4. 3221

Kohlen,

stets **frische** Sendungen und **prima** Qualitäten, empfiehlt **Otto Laux**, Alexandrastraße 10. 2899 Lager: An der Taunusbahn.

Der so sehr beliebte **gelbe Bussand** (Binnsand) in prima Qualität wieder eingetroffen.

Fr. Helm, Ecke der Wellstr. und Hellmundstraße 29a. 4902

Rohr- und Strohstühle werden billig geflochten, polirt und reparirt **Mauergasse 8** und **kl. Schwalbacherstraße 2.** 3778

Ein **Divan** und ein gewöhnliches **Kanape** zu verkaufen **Marktplatz 3, Parterre.** 2738

Ein gut erb. **Kanape** bill. z. verk. **Bleichstraße 14, Dachl.** 4956

Eine **Zugwinde** und eine **Hebeleiter** sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 32.** 4938

Doppelleitern zu verkaufen **Morigstraße 24, Strb.** 4948

Weilstraße 6 sind täglich frischgelegte **Eier** eigenen Hühnern zu haben. 4916

Zimmerspäne per **Karren 2,70 Mark** zu verkaufen bei **Heuss**, **Marstraße 4.** 4945

No. 89
Verkäufe
ferten unter
Tam
Allen D
Gatin, M
C. Schri
besondere
Grabrede 1
4618
Für die
Tode unfer
für das G
herlichen
4958
Eine unabl
nen Tag.
Eine tüd
Puten
eine selbstf
nimmt, fu
Hausfrau
selbe ist im
dia und a
eilt Brebi
der Kup
ge 46, 2
ein junges
f.cht sofo
sfran. M
zu Stern
Ein jung
1. Mär
rn, Kra
in Mädche
le. Näher
wei gute
ngen Beugn
wei Stube
Serviren
st. in einen
r künft
her Bra
heren Fi
anfache
das Bur

Verkäufer für Cigarren gegen gute Provision gesucht. Fertigen unter H. R. 70 an die Exp. d. Bl. zu richten. 4946

Familien-Nachrichten

Dankfagung.

Allen denen, welche an dem schweren Verluste unserer Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **C. Schröder**, so innigen Anteil nahmen und insbesondere dem Herrn Pfarrer Köhler für die trostreiche Grabrede unseren tiefgefühlten Dank.
Der trauernde Gatte.
Die trauernden Hinterbliebenen.
4618

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer geliebten Mutter und Großmutter, sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die Enkelin: Minna Hildebrand.
4958

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

- Eine unabhängige Frau sucht Monatsdienst, womöglich den ganzen Tag. Näh. Walramstraße 31. 4931
- Eine tüchtige Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näh. Friedrichstraße 28. 4963
- Eine selbstständige, gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Querstraße 2. 4919
- Die Tochter eines Lehrers in der Provinz Brandenburg, 24 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Stütze Hausfrau oder als Gesellschafterin einer einzelnen Dame. Dieselbe ist in Handarbeiten sehr erfahren, der einfachen Küche tüchtig und auch zum Vorlesen geeignet. Nähere Auskunft erteilt Prediger Westphal in Proßen bei Dammkrug der Ruppiner Eisenbahn und in Wiesbaden, Moritzstraße 46, 2 Treppen hoch. 4897
- Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Adlerstraße 60, 1 St. rechts. 4954
- Ein starkes Mädchen vom Lande, das hier noch nicht gedient, sucht Stelle durch Stern, Franzplatz 1. 4969
- Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht 1. März Stelle als Mädchen allein durch Franz, Franzplatz 1. 4971
- Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht sofort Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, Part. rechts. 4:67
- Zwei gute Herrschaftsköchinnen mit zwei-, vier- und mehrjährigen Zeugn. suchen Stellen. N. Mehrgasse 21, 2 St. 4949
- Zwei Stubenmädchen mit 2-, 5- und 7jähr. Zeugn., perfect Serviren und gut im Nähen und Bügeln, suchen Stellen in einem Privat-Hotel. N. Mehrgasse 21, 2 St. 4949
- Ein junges, gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, od. als Stütze der Hausfrau od. zu älteren Kindern d. Frau Stern, Franzplatz 1. 4970
- Einfache Haus- und Kindermädchen suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4982

- Ein Mädchen vom Lande gesetzten Alters, welches gut nähen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Römerberg 32, 3 Ettagen. 4953
- Ein reinliches Mädchen von 18 Jahren mit zweijährigen Zeugnissen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres Webergasse 45, 1 Treppe hoch. 4917
- Gutempfohl. Dienstpersonal aller Branchen empfiehlt und placirt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4982
- Gepriüfte Erzieherin und Kindergärtnerin, welche englisch spricht und musikalisch ist, empf. Ritter's Bur., Webergasse 15. 4978
- Ein gewandtes Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Arbeit verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 4932
- Hausmädchen, nette, anständige, sowie Mädchen aus besseren Familien als Stütze der Hausfrau, einfache Mädchen, für alle Arbeiten passend, und junge Kindermädchen empfiehlt Ritter's Bureau, Webergasse 15. 4978
- Ein reinliches, gebildetes Mädchen, das alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, bügeln und serviren kann, sucht sofort Stelle. Näheres Mehrgasse 31. 4987
- Ein gewandter Herrschafts-Diener in gesetztem Alter und mit guten Empfehlungen sucht zum 15. März oder 1. April Stellung. Näheres Expedition. 4907
- Junge Kellner empfiehlt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4982

Personen, die gesucht werden:

- Unabhängige, nachwohnende evangelische Monatsfrau sofort gesucht Hellmundstraße 21a, Bel-Etage rechts. 4983
- Gesucht ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, Louisenstraße 18, Bel-Etage. 4952
- Gesucht ein feines, mit der Pflege der Kinder vertrautes Mädchen. Näh. Exped. 4912
- Gesucht feinere Hausmädchen, welche nähen und serviren können und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Fr. Schug, Webergasse 45. 4785
- Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und alle Arbeit verrichtet, zum 1. März gesucht Webergasse 11, 3 Treppen. 4938
- Ein durchaus gut empfohlenes Mädchen, das die Küchen- und Hausarbeit versteht und selbstständig verrichten kann, als Mädchen allein zum 1. März oder früher gesucht. N. Exped. 4932
- Gesucht Zimmermädchen, Köchinnen, eine angehende Jungfer, eine tüchtige Weißzeug-Haushälterin und Bonnen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4982
- Küchen-Haushälterinnen, Weißzeug-Beschließerinnen, Kaffee-Köchinnen, perfekte Köchinnen für Hotels und Restaurationen gegen hohes Salair gesucht d. Ritter's Bur., Weberg. 15. 4978
- Hotelpersonal für die Saison gesucht durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4982
- Gesucht: 1 Küchen-Haushälterin, Hotelföchin, Zimmermädchen, Herrschaftsköchin, Kellnerinnen und Hausmädchen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 4977
- Gesucht Kellnerinnen d. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. Sauberer, gut empfohlener, lediger Hotel-Hausburische gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aus Hotels besitzen, wollen sich Vormittags 9 Uhr melden in Ritter's Bureau, Webergasse 15. 4978
- Wir suchen einen mit guten Schullenntnissen ausgestatteten jungen Mann in die Lehre. **Geb Brüder Ulrich.** 4913
- Gesucht sofort: 1 Herrschaftsdiener, 1 Herrschaftsköchin durch A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 4964
- Ein Glaserlehrling gesucht von L. Lind, Steingasse 31. 4927
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Fr. Reichert, Tapezirer, Saalgasse 22. 4940
- Einen ordentlichen Hausburschen sucht F. Gottwald, Marktstraße 13. 4922

(Fortsetzung in der Beilage.)

Lissauer freres & Cie., Lyon, 27 Rue Royale.

H. Lissauer, Berlin, Königl. Hoflieferant, Musterlager: Wiesbaden, 17 Tannusstrasse, I. Et.
Reizendste Neuheiten in **Selden-, Sammet- und Fantasiestoffen** für Ball- und Gesellschafts-Toiletten
Neueste Erscheinungen in **Wollstoffen** für Frühjahrs-Costüme.
Repräsentant: **C. A. Otto.** 332

Wegen Bauveränderung

verkaufen wir von heute an auf Lager habende Möbel unter dem Selbst-
Anfertigungspreise.

C. & M. Strauss, Möbel-Fabrik,
26 Michelsberg 26.

4951

Dr. med. M. Thilenias, Homöopath. Arzt,
Emserstraße 9.

Sprechstunden: 8-9, 12-1, 3-4 Uhr. 2829

Atelier für künstliche Zähne,
Behandlung von Zahnkrankheiten etc.

H. Kimbel, Langgasse 19,
früher lange Jahre in dem Geschäfte des
Herrn Zahnarztes Cramer thätig.

14057

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen
fertigt an geschmackvoll und zu realen Preisen

105 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

Trauerhüte,

Trauer-Rüschen, Kragen und Manschetten,
schwarze Tücher, Crêpe und Grenadines stets
in grösster Auswahl vorrätig bei
159 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Ausverkauf

sämtlicher **Alfénide- & Britannia-Waaren**
wegen Aufgabe dieser Artikel zu **bedeutend herab-**
gesetzten Preisen bei

E. Beckers,

Langgasse 50, am Kranzplatz.

Auch werden daselbst **Alfénide-Tafel- und Dessert-**
Bestecke zu grösseren Festlichkeiten ausgeliehen. 4911

Außer allen anderen **Glas-Arbeiten** empfehle mich im

Einrahmen

unter Zusicherung prompter und billiger Besorgung.
4926 **L. Linck, Steingasse 31.**



Neue Fischhalle

Gade der Gold- & Metzgergasse.
Empfehle frisch vom Fang: **Schellfische** und **Cabliau**
ausgezeichnete Qualität, ächten **Winter-Rheinsalm**, Seezungen
(Soles), **Flusszander** (kein gefroren, russischer Zander), **Schollen**,
Flussfische, **Kieler Bückinge** zum Rohessen, **Bratbückinge**, ferner
Merlans zum Backen 40 Pfg. per Pfd. etc.
188 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

Frische Schellfische, Holländische Heringe per Dsh.
90 Pf. bei **Frau Paasch, Friedrichstraße 28.** 4975

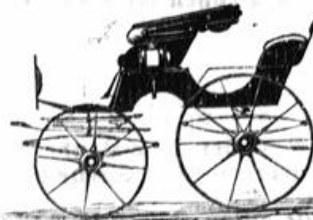
Dr. Romershausen's Augen-Essenz.

Zur
Erhaltung — Herstellung
und
Stärkung
der **Sichtkraft**
vom

Apotheker **L. F. G. Geiss, Alten a. d. Elbe.**
1/1 Fl. 3 Mark, 1/2 Fl. 2 Mark, 1/3 Fl. 1 Mark
incl. Verpackung.

36. Jahresbericht und Gebrauchs-Anweisung
auf Verlangen gratis.

Recht zu haben resp. nehmen Aufträge entgegen die
Herrn: Apotheker **C. Schellenberg, Hof-Apotheker**
Dr. Lade, Apotheker Gustav Holle, Dr. Bürger,
Carl Neuss, A. Cratz. (Ho. 781.) 265



Billigste Preise. **Specialitäten für Aerzte.** (DF. 185)



Mainzer Fischhal

Täglich auf dem Markt
und **Mühlgasse 13.**

Empfehle in frischer Sendung: **Sehr schönen, ächten**
Winter-Rheinsalm, lebende **Hechte**, **Nale**, **Barsche**, lebende
Karpfen per Pfd. 80 Pfg., lebendfrische **Fluss-Zander** von
Qualität, **Schollen**, **Cabliau**, ganz frische **Camou**
Schellfische, **Laberdan** und **Brat-Bückinge.** Preis
4986

Frische Holl. Bratbückinge

empfiehlt **A. Schmitt, Metzgergasse 2**

169

○○○○

○○○○

zur An

Preis

4485

○○○○

Raffaelli

Zücht

Anmelde

führer O.

hier entgeg

4965

S

Die Ber

nächstfol

jeden Ma

Rächste

4906

Kie

K

bei

Sammtli

den billig

2715

Der Leinen- & Weißwaaren-Musverkauf

beginnt

nächsten Montag den 19. d. Mts.

M. Wolf, „Zur Krone“.

169

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein **Geschäfts-Lokal** in meinem Hause

5 Friedrichstrasse 5.

Gleichzeitig empfehle ich mein **neu** auf's Reichhaltigste assortirtes **Lager** der besten

in- und ausländischen Stoffe

zur Anfertigung nach **Maass** unter Zusicherung geschmackvoller, gutsitzender **Arbeit** bei äusserst **billigen Preisen.**
Hochachtungsvoll

5 Friedrichstrasse, **P. Braun,** Friedrichstrasse 5,
Herrenkleidermacher.

4485

Nassauischer Verein der Sing- und Ziervögel- Züchter und Liebhaber in Wiesbaden.

Anmeldungen zu diesem Verein werden bei dem Schriftführer **O. Sawallich,** Schwalbacherstrasse 31, Wei-Stage, hier entgegengenommen.

Der Vorstand:

Fr. Kals. Riester. R. Hahn.
Aug. Grünwald. O. Sawallich.

4965

Schuhmacher-Fachverein.

Die Versammlungen des Vereins finden von jetzt ab jeden nächstfolgenden Montag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt.

Nächste Versammlung Montag den 19. d. Mts.

4906

Der Vorstand.

Täglich frische

Kieler Bücklinge und Kieler Sprotten

4909

bei **A. Schmitt,** Metzgergasse 25.

Sämmtliche Colonial- und Spezereiwaaren liefert zu den billigsten Preisen

2715

H. Mals, Friedrichstrasse 8, Hinterhaus.

Preussische

Feuer-Versicherungs-Actiengesellschaft zu Berlin.

Grundcapital: **Drei Millionen Reichsmark.***

Versichertes Capital Ende 1880: 788,759,957 Mark.

Jahresprämien-Einnahme 1880: 1,782,810 Mark.

Die Gesellschaft versichert Mobilien und — wo dies die Landesgesetze gestatten — Immobilien (auch Rohbauten) gegen billige, feste Prämien.

Nähere Auskunft und Formulare ertheilen unentgeltlich

Die Haupt-Agenten:

Oswald Belslegel, Kirchgasse 42.

J. Reinicke, Wellritzstrasse 16. 4718

* Nicht 300,000 Mt., wie irrthümlich in gestr. No. angegeben.

Frische Egmouder Schellfische

soeben eingetroffen bei **P. Freihen,**

4921

Rheinstraße 41, Ecke der Karlstraße.

Ein vierräderiger Handwagen, auch passend für Handfuhrwerk, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 32. 4936

Schöne Unbekannte! Könnte ich Sie doch ein Mal sprechen!!! Wollen Sie nicht heute oder morgen Abend 6 1/4 Uhr denselben Weg nehmen, wie **Mittwoch** Abend, als Sie in's Theater gingen? Derjenige, welcher Sie auch nach Schluß der Vorstellung des „**Barbier**“ am Ausgange erwartete.

4981

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine Villa mit ca. 9 Zimmern wird dauernd zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Selbstvermieter oder Verkäufer werden um Angabe des Preises, Areals und Zimmerzahl, sowie der Lage gebeten unter C. F. an die Expedition d. Bl. 4924

Gesucht ein Haus zum Alleinbewohnen mit 8-10 Zimmern nebst Zubehör und Garten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **B. 20** an die Exp. d. Bl. erbeten. 4638

Eine Wohnung von circa 5 Zimmern, in guter Lage, mit Garten oder größerem Balkon zum 1. April gesucht. Offerten unter M. T. 63 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 4937

Ein Herr sucht ein freundliches, möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter G. an die Expedition d. Bl. erbeten. 4960

Gesucht in schöner und ruhiger Lage eine möblierte Wohnung, Parterre oder 1 Treppe, von Salon u. 2 Schlafzimmern. Offerten mit Preisangabe erbittet C. A. Otto, Taunusstraße 17, 1. Etage. 4979

Angebote:

Weisbergstraße 9 ist Wegzugs halber eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4918

Weisbergstraße 10 zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 4968

Hellmundstraße 17a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 gr. Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2153

Hellmundstraße 5a eine Mansard-Wohn., 2 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Bleichstraße 11. 4925

Hermannstraße 9 sind im Dachstock des Seitenbaus zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 4933

Nicolastraße 27 (Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, sowie eine solche von 4 Zimmern zum 1. April zu vermieten. 4941

Schulgasse 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und Werkstätte zu vermieten. 4918

Schwalbacherstraße 29, Vorderhaus, sind zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten; auch eine Dachkammer, sowie einige Möbel können zur Verfügung gestellt werden. 4959

Taunusstraße 13 ist ein Logis im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Weisbergstraße 2 im Laden. 4955

Welltrichstraße 38, Bel-Etage, sind drei schöne, freundliche Zimmer mit Küche, Mansarde und allem Zubehör Wegzugs halber zum 1. März oder 1. April zu vermieten. 4951

Die neu erbaute **Villa** Mainzerstraße 3a ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 4957

Eine kleine, freundliche Wohnung, auf Verlangen mit Raum für Werkstätte, auf 1. April zu verm. Emserstraße 55. 4929

Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei anständige, solide Mädchen zu vermieten. Näheres Michelsberg 5. 4962

Eine freundliche, geräumige Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten; wird auch gegen Verrichten von Hausarbeit abgegeben Welltrichstraße 27. 4986

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kirchgasse 23 im Seitenbau links 2 Treppen. 4930

Anständige Mädchen können Schlafstelle erhalten **Elisabethenstraße 21**, Hinterb. 4923

(Fortsetzung in der Beilage.)

Feine Harzer prima Sänger zu haben bei **J. Enkireh**, Ellenbogengasse 5, 1. Etage hoch.

Unterricht.

Handels-Wissenschaften.

Gründlicher Unterricht in einfacher und doppelter Buchführung, Kaufm. Rechnen und Correspondenz in deutscher, franz., engl. und ital. Sprache. 4914

Quirin Brück, Webergasse 44, 2. St. b. **Modellir-Unterricht** in Thon und Wachs wird erteilt zu mäßigen Preisen. Näheres Welltrichstraße 42. 4974

(Fortsetzung in der Beilage.)

Immobilien, Capitalien etc

Ein mittelgroßes Haus in schöner Lage mit sehr gutem Spezereigeschäft zc. unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 38

Hoeherrschastliche Villa, prächtige Lage und herrliche Rundsicht, mit oder ohne reichem Mobiliar, schöner Garten, Stellung zc. Verkauf durch **C. H. Schmittus**. 4984

Adolphsallee ist ein nicht sehr großes Haus mit Hofraum, Seitengebäude zc. wegen Wohnungs-Veränderung zum rentirenden Preis unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten bittet man unter Chiffer W. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4985

Villa mit allem Comfort der Neuzeit, auf einer Anhöhe gelegen, mit prächtigem Ausblick, auf gleich oder später zu verkaufen. **Bestgeff'sche Besingung, Viebricher Chauffee**, zu vermieten, zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 50. 4983

Landhäuser in allen Lagen und Preisen, **Geschäftshäuser** jeder Branche, **Häuser** zu jeglichen Zwecken, nach Wunsch von ganz niederem Preise an.

J. Imand, Weisstraße 2. 38
 Gesucht **30,000 Mark**, 4 1/2 % 1. Hypothek, neues Haus, **30,000 M.** als gute 2. Hypothek, **5000 M.** als gute 2. Hypothek. **J. Imand**, Weisstraße 2. 38
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Tagess-Kalender.
 Das Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 30 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.
 Heute Freitag den 16. Februar.
 Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Fachschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule; von 8 bis 10 Uhr: Gewerbliche Abendsschule und Buchführungs-Cursus für Schuhmacher.
 Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Bauraths Guano im Museumsaal. 4947
 □ Bl.: a.: b.: c.: 8. 11.: B.:
 Verein nassauischer Land- und Forstwirthe. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in der „Restauration Dachs“.
 Zusammenkunft der Metzgermeister Abends 8 Uhr im „Saalbau Rende“.
 Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.
 Schützen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Lokale des Herrn Becker, Neugasse.
 Gabelsberger stenographen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gemeinsame Uebung.
 Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale („Stadt Frankfurt“).
 Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.
 Gesellschaft „Fidelio“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Mitwirken Herr Sigmund Gesang-Verein Herrn Leonh. römische
 Zum Ersten Schilf
 Arie „Du
 Andante Biolo
 Jung We
 Zwei Liede
 a) Bern
 b) Rhein
 c) Am
 Soli für W
 a) Abend
 b) Moqu
 c) Am
 Zwei Män
 a) Bern
 b) Frühl
 M
 Liebeslied
 De
 Drei Volks
 a) Das
 b) Almie
 c) Steyr
 M
 reiervirter Bl
 P
 v (Schö ff
 r Restaurate
 enstein. —
 sträger beau
 selbst wohner
 strags, liefer
 ungen, ihn z
 me die Frau
 J. Morgens
 sein Gebahr
 u. a. der W
 ein Lump!“
 wafflage wege
 seiner Klage
 der Gericht
 Belasten au
 im entchieden
 zu eracht
 stehen, daß
 gelehliche
 1 Tag Haft
 zlegene Theil
 Mosbach sol
 des Mädche
 te zu ihrer U
 sprochen un
 tet. Rechtsbe
 am 19. Septe
 siedene Perfo
 Dieses und
 aus Frau
 Mann ein fo
 quete ihm
 en kann er

Schäftigung finden können. Seine Partei stimme gegen den ganzen Etat. — Abg. v. Kardorff vertheidigt die Conservativen gegen die Kritik des Abg. Richter und führt aus, Richter's Politik würde die Schlagfertigkeit der Armee insofern beeinträchtigen, als sich wegen der ungenügenden Befolgung der Zudrang zur Armee verringern würde, der heute schon nicht über groß sei. — Abg. v. Schorlemer-Ast erklärt, er wolle seiner Ueberzeugung offen Ausdruck geben, selbst auf die Gefahr hin, daß der Abg. Richter wieder sage: „Das klingt heute ganz anders aus dem Centrum; das machen die Verhandlungen mit Rom.“ Redner erklärt dann, von den jetzigen Verhandlungen mit Rom habe er nie etwas erwartet und erwarte davon auch heute nichts. Dem Abg. Richter, der nie dabei war und den Stanonendonner nur aus den Zeitungen kenne, bestreite er jede Kompetenz zu solchen Reden, wie er sie hier halte. Redner schließt mit den Worten: „Gott behüte unser Vaterland vor einer Armee und vor einem Offizierscorps im Sinne des Abg. Richter.“ Abg. Richter wendet sich gegen die Bemerkungen der Abgg. v. Kardorff und v. Schorlemer und erklärt, er werde nach wie vor auch an der Militärverwaltung Kritik üben nach Pflicht und Gewissen, wie es die Wähler verlangen; er wisse, daß er auch im Sinne und Geiste vieler handle, welche die Uniform tragen. — Abg. v. Minnigerode tritt dem Vordredner entgegen. Die vom Abg. Richter beantragten Ersparnisse am Militärstat könnten unter Umständen sehr kostspielig werden, wenn durch sie die Wehrhaftigkeit des Vaterlandes gefährdet und dieses so dem Gegner wehrlos in die Hände gegeben würde. — Nachdem nochmals die Abgg. v. Kardorff, Richter und v. Schorlemer im Sinne ihrer vorigen Ausführungen gesprochen haben, wird die General-Diskussion über den Etat geschlossen. — In der Spezialdebatte knüpft Abg. Hasenclever an den Etat des Kriegsministeriums die Beschwerde, daß Soldaten zur Verfolgung von friedlich spazierengehenden Sozialdemokraten verwendet würden. — Kriegsminister v. Kamcke sagt eine Untersuchung an, wenn ihm Einzelheiten mitgeteilt würden. — Abg. Richter kommt auf die Affaire Schleinitz zurück und macht den Kriegsminister auf einen Fall von Soldatenmißhandlung in Liegnitz aufmerksam, die den Betroffenen zum Selbstmord getrieben habe. — Kriegsminister v. Kamcke erwidert, Schleinitz habe sich hier wie in London seiner angeordneten Verhaftung kurz vor der Ausführung der Gastordre durch Flucht entzogen. Den Liegnitzer Fall kenne er erst seit heute früh aus den Zeitungen, er werde ihn untersuchen. — Abg. Wendt wünscht eine genauere Selbstmord-Statistik. — Abg. Möller glaubt, daß in vielen Fällen die Verweisung über die rohe Behandlung den Soldaten in den Tod treibe. — General v. Berdy du Bernois bittet, über verglichenen ein zu urtheilen, wenn das ganze Material vorliege; für die Soldaten und deren Behandlung habe die Regierung so gut ein Herz wie das hohe Haus. — An der weiteren Debatte theilnehmen sich die Abgg. Richter und v. Kardorff, worauf eine Reihe von Etatscapiteln genehmigt wird. Im weiteren Verlaufe der Debatte weist Abg. v. Minnigerode auf die günstigen Ergebnisse der neuen Wirtschaftspolitik hin, die durch ihre Mehreinnahmen eine Verminderung der Militärbeiträge herbeiführt habe. — Abg. Reichenperger (Greifeld) kritisiert die wenig geschmackvolle Ausstattung des neuen Papiergeldes und stellt das englische Papiergeld als Ideal auf. — Bundes-Bevollmächtigter Alshorn vertheidigt die neuen Papiergeldscheine namentlich mit der Erleichterung, welche das Falterpapier den Fälschungsversuchen entgegenstelle. Sämmtliche 84 Capitel der fortbauenden Ausgaben und die Capitel 1-3 der einmaligen Ausgaben werden nach den Beschlüssen der zweiten Lesung erledigt. Nächste Sitzung Donnerstag 11 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung der dritten Beratung des Etats. Schluß 4 1/2 Uhr.

Ueber das Militärpensionswesen bringt die „Posener Zeitung“ nachfolgende statistische Mittheilungen: Die Pensionäre aller Grade zusammengerechnet ergibt, daß die active Dienstzeit der Offiziere durchschnittlich 22 1/2 Jahre, der Pensionärsstand durchschnittlich 15 1/2 Jahre dauert. In Deutschland existirt ein pensionirtes Offizierscorps von 537 Generalen, 659 Obersten, 659 Oberlieutenants, 1622 Majors, 1770 Hauptleuten und Rittmeistern, 1949 Lieutenants. Dabei ist der nicht auf dem Invalidenfonds stehende bayerische Pensionärsstand noch nicht mit eingerechnet. Die Pensionen für diese Offiziere betragen jährlich 23 Millionen Mark.

Vermischtes.

(Autoren-Honorare sonst und jetzt.) Nach einer Mittheilung aus den Bureau der königlichen Theater in Berlin wurde von der Generalintendant im Jahre 1882 an Autoren-Lauten die Gesamtsumme von 58,229 Mk. (= 19,409 1/2 Thlr.) bezahlt. Es dürfte nicht uninteressant sein, bei dieser Gelegenheit einen flüchtigen Rückblick auf die Honorar-Verhältnisse früherer Zeit zu werfen, welche uns aus den authentischen Aufzeichnungen eines gewissenhaften Hoftheater-Beamten, des königl. preussischen Hofraths Herrn W. Leichmann, bekannt sind. Wir nehmen für diesen Zweck einen Zeitraum von 20 Jahren, und zwar von 1791-1810, diejenige Periode, in welcher Goethe, Schiller, Jffland und Klopstoe am meisten auf dem Repertoir vertreten waren. Während dieser Zeit wurden für 367 Novitäten 26,099 Thaler 1 Groschen Honorar gezahlt, also in den Jahren nur rund 6690 Thaler mehr als in dem einen Jahr 1882. Aber wie bescheiden waren auch die Ansprüche der Dichter! Der Selbwerth war ein bedeutend größerer, allein dennoch sind die Beträge, welche die Bühnendichter zu jener Zeit bezogen, gradezu kläglich zu nennen, und dies umso mehr, als sie mittelst derselben für immer abgefunden waren.

Ein Gefühl der Bequemlichkeit uns, wenn wir lesen, daß Schiller für die Wallenstein-Trilogie 339 Thlr. 13 Gr. verlangte und erhielt, das damals an und für sich enorme Forderung aber in seinem Briefe an Jffland mit den Worten motiviren zu müssen glaubte: „Ich verlangte für die drei Stücke zusammen 60 Friedrichsd'or, ein Preis, bei dem allerdings die Größe des Berliner Publikums, den Glanz Ihres Theaters und vorzüglich Ihre Gefälligkeit in Anschlag gebracht habe.“ — Maria Stuart erhielt der Dichter 117 Thlr., für die Jungfrau von Orleans 107 Thlr. 16 Gr., für die Braut von Messina gar nur 108 Thlr. 19 1/2 Gr., also etwa so viel, als heute eine Premiere am Wallner-Theater dem Verfasser abwirft. Selbst Jffland und Klopstoe wurden besser bezahlt, erhielt doch Ersterer z. B. für sein längst vergessenes „Waterhaus“ 112 Thlr. 12 Gr. 12 Pf., der ein Jahr vor Schiller's „Jungfrau“ erschienen, 165 Thlr. 12 1/2 Gr. Ernst Schiller's „Wilhelm Tell“ (Mai 1804) brachte ihm nochmals 331 Thlr. 12 Gr.

(Zur Wasserstoch) Vom deutschen Buchhandel wird eine große Lotterie zu Gunsten der im Herbst und Winter durch die Wasserstoch Geschädigten aller deutschen Landestheile geplant. Sechs hervorragende Firmen (Ab. Ackermann in München, J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe, J. G. Cotta in Stuttgart, Dunder & Humblot in Leipzig, Karl Gerold's Sohn in Wien und Gebr. Paetel in Berlin) haben in wenigen Tagen einen Aufruf an den gesammten deutschen Verlags- und Buchhandel erlassen, durch welchen sie um Schenkung gebundener Bücher und sonstiger Erzeugnisse des Buch- und Kunsthandels — solche sollen in der Lotterie als Gewinne vertheilt werden — bitten. Die Zeichnung soll in Stuttgart stattfinden; Benachrichtigungen über Schenkung für die Lotterie sind an die Cotta'sche Buchhandlung zu richten. Näheren Bestimmungen, wie Zahl und Preis der Loose, Termin der Zeichnung und dergleichen, können erst getroffen werden, wenn sich die Besolger des Aufrufs übersehen lassen. Vorläufig ist in Aussicht genommen, daß der Preis des Loose 1 Mark betrage, und der Betrieb der sämmtlichen Sortiments-Buchhandlungen, die dadurch ihrerseits zu dem Gelingen des Werkes beitragen würden, erfolgen wird. Die oben genannten Firmen, denen sich noch eine große Leipziger Buchhandlung angeschlossen hat, haben schon Bücher zum Ladenpreise von 8916 Mark zur Verfügung gestellt.

(Untersuchung über den Untergang der „Gimbrina“ Die am 13. Febr., gemeldet wird, haben im weiteren Verlaufe der dienstägigen Verhandlung zwei Stewards deponirt, sie hätten den Befehl gegeben die Blöße der Rettungsgürtel gezeigt, aber über den Gebrauch derselben keine Erklärungen gemacht. Ausguckmann Alexander andererseits erklärte, er ausgesagt habe, die „Gimbrina“ sei nach Steuerbord abgefallen, so daß er dieses daraus gefolgert, weil das grüne Licht des anderen Dampfes von gerade voraus nach Backbord auswanderte. Capitän Cutilil erklärt, er habe seine Positionslampen jedes halbe Jahr in England umflicht. Er wisse bestimmt, daß die Lichter der „Gimbrina“ beim ersten Blick wenigstens zwei Strich über Steuerbord sich befanden, so daß eine Collision unumgänglich war, wenn die „Gimbrina“ in ihrem Course geblieben wäre. Er habe seine Dampfpeise auch nach der Collision, noch als sich zwei rothe Lichter gezeigt, gebraucht. Eine Kanone war an Bord des „Sultan“. Das Seeamt erklärte, es werde die Signale bis zur Erlangung weiteren Beweismaterials vertragen, und zog hierauf zur Beratung darüber zurück, ob Cutilil und Willard zu beideln seien. Nach Wiedereröffnung wurden die beiden Zeugen beidigt und gelassen. Schluß der Sitzung gegen 10 Uhr.

(Post-Kraubmord.) Aus Agram, 14. Febr., wird berichtet, daß vorige Nacht ein Geldpostwagen im Walde von Desowizka, mit Sijesl, ausgeraubt und der Postillon sammt Bedeckung erschlagen gefunden wurde.

(Traurige Nachrichten) kommen aus England. Vor Woche hat sich in Folge eines Sturmes eine ganze Reihe von Schiffen abgetragen, die vielfach mit Verlust von Menschenleben verbunden war. Unter den gescheiterten Schiffen befinden sich auch zwei deutsche: Bremer Brigg „Charlotte“, deren aus 26 Mann bestehende Besatzung jedoch gerettet wurde, und die Memeler Bark „Coreley“. Auch wurde die Mannschaft von dem Harwicker Rettungsboot gerettet und Harwick gebracht. Seit letzten Freitag wüthet in ganz England ein Schottland wieder ein von unaussprechlichen kalten Regengüssen begleitet heftiger Sturm, der zu Wasser und zu Land zahlreiche Unfälle verursacht. Gerade wie in Nordamerika verheeren große Ueberschwemmungen Land. Der Fluß Lea trat aus seinem Bette und legte das umliegende Land auf beiden Ufern meilenweit mehrere Fuß tief unter Wasser. Dome Park in Windsor gleicht stellenweise einem großen See. Kingston und anderen Dörfern an der Themse stehen viele Häuser zum obersten Stockwerk unter Wasser. Aus Somersetshire und anderen Binnenprovinzen werden ebenfalls große Ueberschwemmungen gemeldet. Umweit Banbury verschlangen gestern die Fluthen einen von der zurückkehrenden Herrn Namens Rogers sammt seinem Pferde. Der Thal der Soar ist auf eine Distanz von zwanzig Meilen eine Wasserfläche.

(Fette Lettern.) Das erste Heft einer vegetarischen Monatschrift ist unter dem Titel „Vegetarische Rundschau“ am 29. Jan. in Berlin erschienen. Den Sägern des Blattes ist es aufs Ehernte unterlagt, bei der Herstellung desselben „fette“ Lettern zur Verwendung zu bringen.

Die am 8. ... „Lange ... reigerung ... b wird da ... rmit über ... nenden Sol ... ben alsba ... Wiesbaden.

Montag ... fangend, ... hannesg ... eiten Male ... 332 R ... 164 ... 3455 S ... 88 R

Das Holz ... m Sonnenb ... ule im Dist ... Rambach, d ...

Donnerst ... desmal ... m Bremth ... fanneberg ...

1) Im D ... 44 ei ... 91 R ... 1010 S

2) im D ... 11 ei ... 20 R ... 625 S

Bemerkt w ... kennholz an ... Bremthal, ... 04

Mittwod ... ormittag ... selbacher C ...

1) im Di ... 48 ... 91 ... 15 ... 830 ... 300 ... 64

2) im D ... 5 ... 980

Versteiger ... Bemerkt w ... mmt. ... Kesselbach, ... 05

Neue, ferti ... A. Sch ... pzeiter-

Druck und Verlag der A. Schallerberg'schen Hof-Buchdruckerel in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Die am 8. I. M. in den städtischen Walddistrikten „Nabenspf“, „Langenberg“, „Kessel“ und „Linden“ abgehaltene Holzsteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird das versteigerte Holz den Steigerern zur Abfuhr damit überwiesen. Die Steigerer des auf den Wiesen, gernden Holzes werden zugleich aufgefordert, die Abfuhr desselben alsbald zu bewirken.
Wiesbaden, 14. Februar 1883. Die Bürgermeisterei.

Holzversteigerung.

Montag den 19. Februar c., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeinwald Distrikten Johannesgraben und Burg folgende Holzsortimente zum ersten Male zur Versteigerung:

- 332 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 164 „ „ Knüppelholz,
- 3455 Stück buchenes Wellen und
- 88 Raummeter buchenes Stockholz.

Das Holz ist bester Qualität und sitzt bequem in der Nähe von Sonnenberg zur Abfuhr. Zusammenkunft an der Pflanzengrube im Distrikt Johannesgraben.
Wambach, den 13. Februar 1883. Der Bürgermeister. Mayer.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. Februar, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem Bremthaler Gemeinwald Distrikten Bauwald und Pfanneberg folgendes Gehölz zur Versteigerung:

- 1) Im Distrikt Bauwald 2r Theil a:
 - 44 eichene Baustämme von 90,58 Festmeter,
 - 91 Rm. eichenes Scheit- und Knüppelholz und
 - 1010 Stück eichene Wellen;
- 2) im Distrikt Pfanneberg:
 - 11 eichene Baustämme von 22,47 Festmeter,
 - 20 Rm. buchenes Scheit- und Knüppelholz und
 - 625 Stück buchenes Wellen.

Bemerkt wird, daß das Stammholz am ersten Tage und das Brennholz am zweiten Tage zum Ausgebote kommt.
Bremthal, den 12. Februar 1883. Der Bürgermeister. Kordey.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. Februar, Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend, kommen in dem Hesselbacher Gemeinwald

- 1) im Distrikt Hect 11a:
 - 48 eichene Baustämme von 78,24 Festmeter,
 - 91 Rm. eichenes Scheit- und Knüppelholz,
 - 15 „ „ buchenes „ „
 - 830 Stück eichene Wellen, „ „
 - 300 „ „ buchenes „ „ und
 - 64 Rm. Stockholz;
- 2) im Distrikt Hect 10a:
 - 5 Rm. eichenes Knüppelholz und
 - 980 Stück eichene und buchenes Durchforstungsstellen

zur Versteigerung.
Bemerkt wird, daß am ersten Tage nur die eichenen Baustämme und am zweiten Tage das Brennholz zum Ausgebote kommt.
Hesselbach, den 12. Februar 1883. Der Bürgermeister. Düint.

Neue, fertige Betten, einzelne Theile billig zu verkaufen
A. Scheid, vorm. L. Reitz, Tapezierer, Saalgasse 3.
Tapezierer-Arbeiten werden billig besorgt. 3530

Schützen-Verein.

Heute Freitag den 16. Februar Abends 8 1/2 Uhr General-Versammlung im Lokale des Herrn Jacob Becker, Neugasse.

Tagesordnung: Antrag des Frankfurter Schützen-Vereins, die Abhaltung des Verbandschießens in Edenkoben betreffend.

Für zahlreiche Theilnahme ladet ergebenst ein
173 Der Vorstand.

An die Herren Metzgermeister hier!

Unsere verehrlichen Collegen werden hiermit zu einer Zusammenkunft auf heute Freitag den 16. Februar Abends 8 Uhr in den „Saalbau Lendle“ eingeladen.

Tagesordnung: Besprechung über Errichtung von Eisfellen resp. Kühlräumen auf dem Schlachthaus-Terrain. Allseitiges Erscheinen ist erwünscht.
4845 Achtungsvoll Die Commission.

Local-Gewerbeverein.

Morgen Samstag den 17. Februar Abends präcis 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Cur-Directors F. Heyl über „Georg Freudenberg, ein Dichter der Rheinlande“, in dem Gewerbeschulgebäude, wozu die Mitglieder des Vereins und deren Damen höflichst eingeladen werden. Für die Mitglieder ist der Eintritt gegen Vorzeigung der Eintrittskarten frei. Nichtmitglieder zahlen 50 Pf. und Schüler hiesiger Anstalten 20 Pf.
25 Der Vorstand.



R. Wagner's Siegfried-Aufführung in Frankfurt a. M.

Um den aus Wiesbaden uns vielfach zugekommenen Aufforderungen zu entsprechen, soll nach der Mittwoch den 21. Februar stattfindenden Aufführung von R. Wagner's Siegfried

ein Extrazug der Taunus-Bahn nach Wiesbaden von hier abgelassen werden — sofern sich die genügende Anzahl Theilnehmer (ca. 100) dazu findet.

Der Fahrpreis würde dann dem einfachen Fahrgehalte entsprechen.

Herr C. Hensel (Buchhandlung Jurany & Hensel) hat sich freundlichst bereit erklärt, in seinem Geschäftslokale eine Liste zur Einzeichnung für diese Fahrt aufzulegen und nähere Auskunft zu ertheilen. Einzeichnung in die Liste gilt als bindend und muß dieselbe Samstag den 17. Früh geschlossen werden.

Die Karten zu dem projectirten Extrazuge wie auch Interims-Eintrittskarten zu der Siegfried-Vorstellung selbst werden eventuell Montag den 19. c. und Dienstag den 20. c. ebenfalls in der Buchhandlung von Jurany & Hensel (C. Hensel) an die Einzeichner der Liste abgegeben.

Die Direction des Neuen Opernhauses
4778 in Frankfurt a. M.



Ein gut erhaltenes Pianino von Biese zu verkaufen
Kapellenstraße 29, Parterre. 4669

Ulmer Loose 1 Etüd Mt. 3,50,
 2 " " 10.—
 gegen Postanw. Biehg. 19. Februar. Haupttr. 75,000 Mt.
 4642 **Carl Krauss**, Haupt-Agentur in München.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen,
 2. bis 16-föpfig,
 empfiehlt in allen Sorten und Preisen
Handschuh-Fabrik R. Reinglass,
 3673 neue Colonnade 18.

Zur gef. Beachtung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß ich nach wie vor mein Geschäft in meiner seitherigen Wohnung kleine Schwalbacherstraße 7 weiter führe.
 4476 **Carl Walter I., Schneidermeister.**

Universal-Chaise-longue

welche ein fertiges Bett enthält, mit solider, leicht beweglicher Mechanik, empfiehlt als eigenes Fabrikat zu den billigsten Preisen unter Garantie
C. Hiegemann, Tapezireur und Decorateur,
 4637 Pöfnergasse 4, nächst der Webergasse.

I^r Glycerin-Seife I^r

sehr mild und von feinem Geruch, per Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. à 55 Pfg., bei **C. Gärtner**, 26 Marktstraße 26.
 Wiederverkäufern Rabatt. 4510

Silbergrauer Garten-Ries

in Waggonen und einzelnen Fuhren stets zu haben bei
 4381 **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6.

Die Dünger-Ausfuhr-Anstalt
 15 Moritzstrasse 15

empfehlte sich zur Entleerung von Abortgruben.
 Prompte Bedienung, mäßige Preise. 1844

Notizen.

Heute Freitag den 16. Februar, Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung in den fiskalischen Waldstrichen „Dirchshule“, „Mumpelskeller“, „Holzkreuzkopf“ und „Schneppenbusch“. Zusammenkunft bei Holzstoß No. 1 am Hornweg. (S. Tgl. 83.)
 Holzversteigerung in dem königshofener Gemeinwald Distrikt „Döfenbanerob“ No. 3c. (S. Tgl. 37.)

Billard, kleines **englisches**, complet, „zum auf den Tisch stellen“ billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub A. 200 an Haasenstein & Vogler, Goldgasse 20, erbeten. 264

Zu verkaufen ein Buffet, eine Bierpumpe, Gasarme, Gläser etc. Selenenstraße 7, Barterre. 4557

Eine gut erhaltene Thüre mit Glascheiben ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 31 bei Schreiner Blumer. 4449

Zwei Glaskasten zu ver. Goldgasse 2 im Frühladen. 4401

Rieschrotteln, Stubensand und Tücherties stets zu haben Lahnstraße 2. 4664

Ein gemauertes Pferd billig zu verk. Herosstraße 26. 4751

Wirthschafts-Üebnahme.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft des Herrn Stamm „Zum Rheinganer Hof“, Rheinstraße No. 38, übernommen habe.
 Ich empfehle ein vorzügliches Lagerbier, reingehaltene Weine und Mittagstisch von 50 Pfg. an.
 Hochachtungsvoll
H. Schreiner.
 4850

Frische Egmonder Schellfische

Monikendamer Bratbückinge.
 4862 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Holl. Häringe I. Qualität

per Stück 8 Pfg., im Duzend billiger, sowie sämtliche Spezereiwaren bei billigster Berechnung empfiehlt
 4738 **W. Schlopper**, Adlerstraße 32.

Badische Sandkartoffeln

vorzüglicher Qualität kumpf- und malterweise zu haben bei
 4832 **H. Bossong**, Kirchgasse 28.
 Ein zuverl. Krankenwärter empfiehlt sich im Auszuge und Nachtwachen. Näheres Webergasse 50, 1 St. 407

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
An- und Ablage von Capitalien. 2139
 Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.
 „Frankf. Lebensversicherung-Gesellschaft“.

Herrschaftshaus. Villen, Besizung I. Ranges,

billige Kaufgelegenheit. **C. H. Schmittus**, Rheinstr. 50. 45

Eine Park-Villa zu verkaufen.

C. H. Schmittus, Rheinstraße 50. 4681

Herrschaftliche Villa I. Ranges.

Hochlegant. Baldiger Domicilwechsel. Sehr preiswürdig. **C. H. Schmittus.** 4682

Herrschaftshaus, 3 Stöck., große Salons,
 billiger Preis. **C. H. Schmittus**, Rheinstr. 50. 4683

Einige in prima Geschäftslage gelegene Häuser. Vorzügliche Kauf-Gelegenheit. **C. H. Schmittus.** 4684

Haus mit Garten. Haus mit Läden. Ankauf kleiner Anzahlung. **C. H. Schmittus**, Rheinstr. 50. 4685

Haus guter Lage, 54,000 Mark taxirt, 40,000 Mark. Kauf bei kleiner Anzahlung. **C. H. Schmittus.** 4686

Villa, ganz prächtiger bei mir A. C. H.

Haus für 2 Keller, Gart

Villen

Villa Blum

Villa Blum miethen;

aplätze bei G. W.

Bau

Verkauf durc

Garten legen, zu v

d. Bl. erbet

rentables

guter Kund

bei Herrn C

gen Sterbef

mit großem

miethet wer

• und M

0,000 Ma

werden zu

0,000 Ma

Hypothek

an die Exp

Eine geprüf

nden Vorm

Leçons de

ches Englis

Paris und L

mpfehlungen.

italien

Herren F

No. 39
 No. 38
 No. 37
 No. 36
 No. 35
 No. 34
 No. 33
 No. 32
 No. 31
 No. 30
 No. 29
 No. 28
 No. 27
 No. 26
 No. 25
 No. 24
 No. 23
 No. 22
 No. 21
 No. 20
 No. 19
 No. 18
 No. 17
 No. 16
 No. 15
 No. 14
 No. 13
 No. 12
 No. 11
 No. 10
 No. 9
 No. 8
 No. 7
 No. 6
 No. 5
 No. 4
 No. 3
 No. 2
 No. 1

Villa, Familie Dubois, Humboldtstraße, comfortable, prächtiger Garten, sofort zu verkaufen. Plan ic. bei mir zur Einsicht. 4890
C. H. Schmittus, Rheinstraße 50.

Haus für Weinhandlung, Thoreinfahrt, große, gute Keller, Garten, zu verkaufen. Gute Lage. 4886
C. H. Schmittus, Rheinstraße 50.

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei Chr. Falker, Saalgasse 5. 2059

Villa Blumenstrasse 11 zu verk. oder auf längere Zeit zu vermieten. 14338

Villa Blumenstraße 3 zu verkaufen oder zu vermieten; anzusehen jeder Zeit. Näheres durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2140

Bauplätze bester Lage, n. Süd. gelegen, in bef. Gr. u. günst. Bed. zu verk. Näh. Emserstraße 61 bei G. Wolf. 4274

Bauplatz für Villa incl. aller Kosten 12,000 Mark. Bau-Terrain feinsten Villen-Lage. Verkauf durch C. H. Schmittus, Rheinstraße 50. 4887

Garten (Bauplatz), einige 20 Ruthen, sehr schön gelegen, zu verkaufen. Offerten unter C. H. an die Exped. d. Bl. erbeten. 4347

rentables Buch- und Modewaaren-Geschäft mit guter Kundschaft ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn Chr. Falker, Saalgasse 5. 4473

gen Sterbefall kann das Holz- und Kohlen-Geschäft mit großem Raume und Wohnung vom 1. April an vermietet werden. Näheres Adlerstraße 15. 4640

und Ablage von Capitalien durch E. Weltz, Wicelberg 28. 15493

000 Mark, Eigenthumsvorbehalt zu 5% verzinslich, werden zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 4901

000 Mark (auch weniger und mehr), sind auf erste Hypothek auszuleihen. Gef. Offerten unter Z. D. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 4569

Unterricht.

Eine geprüfte Lehrerin wünscht Privat- oder Nachhilfenden Vormittags zu ertheilen. Mäßiges Honorar. R. E. 4831
Leçons de conversation française et anglaise.
 eines English persons **German.** Viele Jahre Privatlehrer Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. 2855

italienisch. Ein Italiener ertheilt Unterricht in seiner Landessprache. Näh. bei Herren Feller & Gecks. 1602

Eine **Concertspielerin**, die mehrere Jahre am Conservatorium zu Berlin und zu Köln Musik und Gesang geübt hat, ertheilt gegen mäßiges Honorar Anfängern Vorgesrittenen Unterricht. Die besten Empfehlungen von Prof. Storn und Director Hiller stehen zur Seite. Offerten unter R. S. 70 bef. die Exped. 3823

Eine junge Dame, welche mehrere Jahre am Conservatorium Köln ausgebildet, wünscht gegen mäßiges Honorar Gesang- und Clavier-Unterricht zu ertheilen. Beste Empfehlungen der Herren Musik-Director Ferd. von Müller und Professor Carl Schnelder stehen zur Seite. Offerten unter K. B. 24 an die Exped. erbeten. 9224

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein anständiges Mädchen, das feindbürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. März Stelle. Näheres Expedition. 4739

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock. 4846

Eine junge Wittwe aus guter Familie, mit allen häuslichen sowie Handarbeiten vertraut, wünscht sich in einem Haushalte nützlich zu machen. Näh. Exped. 4688

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adelsheidstraße 55, 1 Etage. 4903

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Langgasse 11, 3 Stiegen hoch rechts. 4910

Ein junger Mann (gebierter Soldat), bisher bei einem Gutspächter in Diensten, sucht Stelle als Herrschaftskutscher. Näh. Exped. 4800

Ein ganz zuverlässiger Diener gesetzten Alters (ledig) mit guten Zeugnissen, welcher alle häuslichen Arbeiten versteht, Serviren und Gartenarbeit übernimmt, sucht Stelle für gleich oder 1. März. Näheres Expedition. 4824

Ein junger Mann aus guter Familie sucht Stelle als Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Offerten unter P. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4749

Ein tüchtiger Oberbrauer mit besten Referenzen sucht Stelle als solcher oder Erster in Brauerei oder Mälzerei. Gef. Offerten unter N. S. 3 postlagernd Freiburg i. Bdg. 4645

Personen, die gesucht werden:

Verkäuferin,

durchaus tüchtig und selbstständig, in der Modebranche erfahren, für ein feines Geschäft hier gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Franco-Offerten unter N. B. 32 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4807

Ladenmädchen gesucht.
 Ein hübsches, junges Mädchen sofort gegen gute Bezahlung in einen Laden gesucht. Näh. Exped. 4898

Modes.

Arbeiterin, die selbstständig garnirt, für ein feines Geschäft einer großen Stadt am Rhein gesucht. Offerten unter M. S. 720 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4804

Ein sauberes Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Platterstraße 16. 4878

Ein kluges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. März gesucht von J. C. Keiper, Kirchgasse 44. 4876

Ein reinliches Mädchen ordentlicher Eltern zum Austragen von Sachen gesucht. W. Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 32. 4806

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 93

Ein Wochenschneider gesucht Walramstraße 2. 4895

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Wohnung,

bestehend aus 5-6 geräumigen Zimmern, Küche und 2 bis 3 Mansarden, für Juli oder 1. August d. Js. gesucht. Gef. Franco-Offerten nebst Preisangabe an Frau **Stockmayer, Godesberg bei Bonn**, erbeten. 3537

Villa zum Alleinbewohnen mit ca. 6 Zimmern nebst Zubehör und kleinem Garten per Mitte März zu mietzen gesucht. Convenirenden Falls event. später Ankauf derselben. Gef. Offerten unter F. H. 1833 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4150

Zwei große, unmöblirte Zimmer in schönem Haus und Lage, nicht Parterre, ein kleines Zimmer oder Küche mit Wasserleitung dazu, von kinderlosem Ehepaar vom 1. März oder 1. April bis 1. October event. länger gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe sub C. R. S. 8 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4475

Ein geräumiges Zimmer ohne Möbel per 1. April zu mietzen gesucht. Offerten unter S. B. 12 an die Exped. d. Bl. erb. 4709

Eine junge, anständige Dame (Verkäuferin) sucht volle Pension in einem respectablen Hause, wo ihr auch Gelegenheit geboten wird, mit der Familie zu verkehren. Offerten mit Preisangabe unter B. C. 75 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4899

Angebote:

Adelheidstraße 28 ist die Bel-Etage zu vermieten. 3523
Adelheidstraße 45 ist eine schön möblirte Etage pro April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. Einzusehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 771

Adelheidstraße 53 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer mit großem Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 14498

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf den 1. April 1883 zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 3-4 Uhr. Näheres Parterre. 164

Adelheidstraße 62, 2. St., sind möblirte Zimmer mit Balkon und guter Pension zu mäßigem Preis zu verm. 13492

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Erker nebst 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Bogler, Schützenhoffstraße 3. 11:8

Adlerstraße 18, 5th, 3 Zimmer und Küche zu verm. 4292

Adlerstraße 60 ist eine Wohnung zu vermieten. 799

Adolphsallee 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst zwei Treppen hoch. 4009

Adolphsallee 31 sind vier Wohnungen mit Balkon von je 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1863

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 10958

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage mit allen Bequemlichkeiten, sowie Benutzung des Vorgartens auf 1. April zu vermieten. 4041

Adolphsallee 39 ist die aus 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zubehör bestehende Parterre-Wohnung vom 1. April an zu vermieten. 493

Adolphstraße 3, Seitenbau, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 1864

Adolphstraße 5, Seitenbau, ist ein geräumiges Parterre-Zimmer mit großen Lagerräumen auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1894

Albrechtstraße 23a ist die Bel-Etage, 7 Zimmer etc., auf April zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 796

Adolphstraße 9, Ecke der Adelheidstraße, Südseite, Salon, 8 Zimmern nebst 3 Mansarden und allem nöthigen Zubehör, auf April oder Mai zu vermieten. Einzusehen von 12-1 Uhr. Näh. daselbst Parterre links. 78

Albrechtstraße 27a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen Parterre daselbst. 4311

Albrechtstraße 37 ist zum 1. April an einen einzelnen Herrn ein sehr freundliches, möblirtes Wohnzimmer nebst Schlafstübchen, Balkon (Morgensonne) zu vermieten. 436

Albrechtstraße 39 ist der dritte Stock von 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres Wehrstraße 9. 51

Schöne Aussicht 2

ist die Bel-Etage mit Balkon, enthaltend 5 bis 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Vormittags von 9-11 Uhr.

Bahnhofstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern (neu hergerichtet) mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Markt 10. 345

Wieblicherstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn F. Straßburger, Kirchgasse, und der Eigenthümerin S. Fausel Wehrstraße 18. 241

Wieblicherstraße 13 ist die Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres im Baubureau Friedrichstraße 25, 1. 106

Weichstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Part. 147

Weichstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von fünf Zimmern, 2 Mansarden und Küche auf 1. April z. verm. 13

Weichstraße 29 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 217

Grosse Burgstrasse 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche u. Zubehör neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 1113

Große Burgstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus acht Zimmern, Küche, Speisekammer und allem Zubehör, auf's Eleganteste hergerichtet, zu verm. Näheres bei C. Ader. 2961

Dambachthal 17, Bel-Etage, 2 große und 2 kleine Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör an ruhige Miether auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 184

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Et. auf 1. April zu verm. 11

Dohheimerstraße 17 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 108

Dohheimerstraße 47, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 49. 106

Dohheimerstraße 48c ist eine freundliche, abgeschlossene Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, Waschküche, Platz etc., ist an ruhige Mieter preiswürdig zu vermieten. 24

Choftraß
Auskunft
Elisabeth
einzelne
zu vermie
Elisabeth
1. April
Emserstra
oder getre
Emserstra
Rubehör
straße 4
Emserstra
Balkon u
Faulbrun
aus 5 Ri
zu vermie
Feldstraße
Frankenst
auf 1. A
Christia
Friedrich
möblirtes
Wille
Wohnung
Beisberg
von 2 Bi
Beisberg
ein einz.

ft auf den
daselbst im
Bötheßtra
Hänerga
Belenenst
Belenenst
1. April z
Belenenst
an einen
Belmun
Der man n
mern und
zu vermie
Der man n
Der man n
liche Zim
Derrngar
5 Zimme
Stock mit
vermietet
Bahustra
Bahustra
Balkon, 2
Villa Kap
und Zube
Carlstraße
mern und
Carlstraße
möblirt an
Carlstraße
Mansarde
zusehen v
Kirchgasse
Zimmer (S
Zimmer, a
Kirchgasse
Küche un

Echostraße 1 ist die Parterre-Etage auf 1. April zu verm. 1254
 Auskunft beim Portier Echostraße 6.
Elisabethenstraße 13 ist die möblierte Bel.-Etage oder einzelne Zimmer mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 13214
Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April d. J. zu verm. Näh. Elisabethenstraße 27. 15150
Emserstraße 38, 1. Stock, zwei möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 1957
Emserstraße 46 ist die Bel.-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 44 im 1. Stock. 3229
Emserstraße 69, Hochparterre, sind 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten auf 1. April für 1000 Mk. z. vm. 1835
Faulbrunnenstraße 12 ist die zweite Etage rechts, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, für 660 Mark per 1. April zu vermieten. 4834
Feldstraße 19 abg. Wohn. v. 3 B. u. Zub. auf April z. v. 1066
Feldstraße 27 e. W. v. 3 auch 2 B. auf 1. April z. v. 3332
Frankenstraße 22 sind noch zwei Familien-Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Christian Essig. 4908
Friedrichstraße 23, Bel.-Etage, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 1445

Villa Helene, Gartenstraße 12,

Wohnung und Pension. 2454
Weisbergstraße 18, Parterre, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 4327
Weisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer, sowie ein einf. möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Koffi, zu verm.

Die Villa Grünweg 4

ist auf den 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst im Gartenhaus zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. 4836
Wöthestraße 3 ist eine große Mansarde zu vermieten. 1542
Wäfnergasse 9 ist eine schöne Wohnung zu verm. 1539
Weißenstraße 12 ist ein möbl. Parterrezimmer z. v. 15522
Welenenstraße 15, **Bel.-Etage** von 5 Zimmern zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 St. h. 2498
Welenenstraße 23, Parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 4632
Wellingmündstraße 1d, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 4149
Wermannstraße 7 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April, auf Wunsch auch früher zu vermieten. Näheres im Hause, Parterre. 1477
Wermannstraße 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2941
Wermannstraße 12 sind im 2. Stock zwei schöne, freundliche Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 4700
Werrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, der 1., 2. und 3. Stock (jeder Stock mit 6 Zimmern und Zubehör), auf 1. April 1883 zu vermieten. Näheres Adolphsallee 29 bei Herrn Weil. 299
Wahnstraße 3 ein möbl. **Part.-Zimmer** zu verm. 8535
Wahnstraße 19, Bel.-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April z. vm. 1439
Villa Kapellenstraße 42a eine Wohnung von 6 Stuben und Zubehör, Badestube zc. sogleich zu vermieten. 37
Wartstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung, best. in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber auf 1. April zu verm. 4617
Wartstraße 23, Bel.-Etage, ist ein Zimmer mit Cabinet möbliert auf gleich zu vermieten. 3450
Wartstraße 32 ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst zwei Mansarden und Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr. 1406
Wirchgasse 9, in der Nähe der Rheinstraße, zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf Wunsch auch Burfschzimmer, an einen Herrn auf gleich zu vermieten. 12262
Wirchgasse 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1060

Wirchgasse 5 ist auf 1. April ein Dachlogis zu verm. 2175
Wirchgasse 49 ist die Bel.-Etage ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. 1661
Wahnstraße 3 ist ein schönes Logis auf 1. April z. vm. 3641
Langgasse 3 sind zwei sehr schöne Zimmer mit Cabinet auf oder geth. zu verm. 4779
Veberberg 4 ist ein elegant möbliertes Salon mit 2 Schlafzimmern zu vermieten; auf Wunsch Pension. 3573
Wahrstraße 1a ist eine Frontspitz-Wohnung zu verm. 2519
Wahrstraße 29 ist eine geräumige, abgeschlossene Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an anständige, ruhige Leute zu vermieten. Preis 240 Mark. 2191
Louisenplatz 1 eine Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und 2—4 Uhr. Näheres daselbst Thoreingang, 1 Treppe hoch. 727
Louisenstraße 3 ist eine möblierte Etage auf 1. März zu vermieten. 3958

Villa Mainzstraße 32 mit prächtigem Garten zu vermieten, zu verkaufen. Abschluß durch **C. H. Schmittus**, Rheinstraße 50. 4513

Worischstraße 6, Bel.-Et., 3 möbl. Zimmer mit Pension. 4896
Worischstraße 16 (Ecke der Adelheidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. 498
Worischstraße 17, 3. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 4646
Worischstraße 28 ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9271
Worischstraße 52 ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1434
Worischstraße 16, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern und 1 Küche, per 1. April zu vermieten. 4044
Worischstraße 27 ist ein Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 3416

Wartstraße 15

ist eine Wohnung im Schweizerhaus, Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf Verlangen auch 5 Zimmer, anderweit zu vermieten. Anzusehen daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. von 2 1/2—5 Uhr. 4654
Wahrstraße 1 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 2547
Wahrstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6—8 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. das. Part. 1448
Wahrstraße 5 ist die Bel.-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auf Wunsch auch früher zu verm. 1226
Wahrstraße 5 eine Wohnung v 7—9 Zim. möbliert od. unmöbl., ganz od. getheilt, zu vm. 3389
Wahrstraße 33 möbl. Zimmer zu vermieten. 3013
Wahrstraße 41, **Ecke der Karlstraße**, ist per 1. April der zweite Stock, fünf Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre im Laden. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. 562
Wahrstraße 56 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres nebenan Karlstraße 13, Parterre. 3415
Wahrstraße 58 sind schöne Wohnungen à 7 Zimmer und Balkon zu vermieten. 7244
Wahrstraße 63 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Bel.-Etage. 4027
Wahrstraße 65, II. Stock, ist eine elegante Wohnung von vier Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links von 10—12 Uhr. 755
Wahrstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Parterre links. 15626

Oberer Rheinstraße ist eine I. und II. Etage, je ein Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten, event. auch Stallung. Näheres bei Herrn Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4415

Rosenstrasse 5

- Schön möblierte Zimmer mit Pension. 4809
 Röderallee 4 ein Logis im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1551
Röderallee 12 ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 1153
 Röderstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in vier schönen Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4696
 Röderstraße 25, 1 Stiege hoch, ist ein Zimmer, Cabinet und Küche zu vermieten. 3187
 Römerberg 13 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2802
 Schulgasse 4 eine kleine Wohnung auf 1. April z. vm. 3934
 Schwalbacherstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—3 Uhr. 2168
 Schwalbacherstraße 34, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf 1. April zu verm. 1351
 Schwalbacherstraße 157 ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit eigenem Abschluß und Keller an eine einzelne Person zu vermieten. 1958
 Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2839
 Schwalbacherstraße 79 ist ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3731
 Al. Schwalbacherstraße 4, Parterre, sind 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4593
 Sonnerbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 11385
 Steingasse 13 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 2714
Stiftstraße 1 im 1. Stock ist eine gesunde, neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4526
 Stiftstraße 5, eine und zwei Treppen hoch, ist je eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 1092
 Stiftstraße 6, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 4309
 Stiftstraße 6 ist ein Zimmer mit Cabinet zu verm. 3758
 Taunusstraße 5, 2. Stock, sind mehrere **gut möblierte Zimmer** zu vermieten. 2792
Taunusstraße 27 sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 2777
 Taunusstraße 55 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 15294
Walkmühlstraße 6, Gartenhaus, ist eine abgeschlossene, freundliche Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Souterrain. 3405
 Walkmühlstraße 12 ist ein Logis von 5 Zimmern (1. St.) nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 941
 Walramstraße sind 2 freundliche, unmöblierte Zimmer im Vorderhause auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7. 4032
 Walramstraße 13 sind 2 Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3149
 Walramstraße 15 ist eine abgeschl. Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. 4614
 Walramstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 4304
 Walramstraße 29, 1 Tr., 1 möbl. Zimmer zu verm. 4721
Weilstraße 20 ist eine Wohnung mit **Werkstätte** auf 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1164

- Wellrißstraße 1, 2** Etiegen hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3304
 Wellrißstraße 20 im Hinterhaus sind 3 Zimmer, Küche zc. auf gleich oder später zu vermieten. 2138
 Wellrißstraße 21 im Hinterhaus ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April z. vm. 4568
 Wellrißstraße 46 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, je von 3 Zimmern, Küche, sowie die 2. oder 3. Etage, je von 5 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres bei Kunz daselbst. 4569
 Wellrißmühle sind 3 bis 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4014
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage (fünf Zimmer und Küche nebst Zubehör) und eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr. Näheres im Hinterhaus. 804
 Ecke der Wörth- und Zahnstraße 19, 2. Etage rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 2315
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 40, Parterre. 151
 Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 13, Parterre. 8181
 In der Villa Thalheim an der Straße nach Sonnenberg ist eine Wohnung von Salon u. 5 Zimmern an e. ruh. Fam. z. 1. April z. vm. Zu besetzen zw. 2 u. 3 Uhr. N. Exped. 984
Möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 43, Part. 1158
 Gut möblierte Zimmer zu verm. Wellrißstraße 33, Part. 1721
 Drei große, schön möblierte Zimmer sind an einen ruhigen Mieter zu vermieten Louisenplatz 3, Bel-Etage. 2154
 Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 40. 2307
Zwei Villen von 6 und 8 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. **Walkmühlweg 11**. 2501
 Zwei möblierte Zimmer in der Nähe des Theaters und Courthaus mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres Häfnergasse 10 im 1. Stock. 3601
 Zwei unmöbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Schwalbacherstraße 6, Parterre. 374
 Ein **Logis** von 3 großen Zimmern und Balkon nebst Küche und Mansarde, in einem Landhaus, ist an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 378
Möblierte Villa von 10 Zimmern zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 30, Parterre. 391
 Ein bis drei gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension und auch Bedienungsgelag. Näheres Exped. 403
 In meinem Hause **Kapellenstraße** ist die Bel-Etage nebst Mansardenstock auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Carl Traun, Taunusstraße 41. 456

Die Parterre-Wohnung der Villa Paulinenstraße 1, bestehend aus Salon, 5 schönen Zimmern nebst Küche, allen Bequemlichkeiten, mit Benutzung des Gartens, ist mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Nicolastraße 9, 1. Etage. 4028

Zum 1. März zwei gut möblierte, für sich abgeschlossene Zimmer zu vermieten Rheinstraße 60 im 2. Stock. 4051

- Möbl. Zimmer** zu vermieten kleine Burgstraße 8. 417
Zu vermieten elegante Parterre-Wohnung betzenstraße 15. Preis 1600 Mark.
 Schön möbliertes Zimmer zu verm. Adelheidstraße 42.
 Zwei möblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten Karlstraße 6. 407

Ein mö 1.

Zu V
zimmeWegen Ab
unmöbli
per 1. A
höfseil
Comfort. m

„W

üblich möbl
ery desir
fully fur
suite, an
are unex
zwei große
mieten
eine Wohn
bei Gärt
eine Parter

Ein L

der Kunz

nung, De

im Bäck

Peroftraf

irchgass

1. April

Rehgerg

Näheres

in Laden

abnhoffstra

nung pre

in Eklade

Näheres

große Burg

bei Frise

merber

blerstra

auf 1. A

Steingass

nggasse 4

eine Wer

mieten.

Berfstätt

straße 35

eine große,

Steingasse

Richelsberg

zu vermie

in Arbeit

unge Leut

chiers

Zimmern,

seite. B

ne Wohn

ist auf a

Gustab

tr Mädch

besuchen,

gründliche

Vorzüglich

ne ältere

üblich mö

Ein mö 1. Parterre-Zimmer zu verm. Albrechtstraße 21a. 626

Zu vermieten zum 1. März ein freundlich möblirter Salon mit Schlafzimmer Blumenstraße 5. 1317

Wegen Abreise ist eine Wohnung in guter Lage, 5 Zimmer, unmöblirt oder, wenn ausdrücklich gewünscht, auch möblirt per 1. April d. J. abzutreten. Näheres bei Gebr. Kirchgasse 1, Langgasse 32 im "Adler". 4277
Komfort. möbl. Zimmer zu verm. Adelheidstr. 2, Bel.-Et. 4301

„Weißes Lamm“ am Markt

Abstich möblirte Zimmer im 1. Stock; auf Wunsch Pension. 4200
Very desirable apartment on 1st Etage, 22 Wilhelmstrasse, fully furnished, 6 rooms and kitchen, separately or en suite, and with or without pension. The present occupants are unexpectedly obliged to leave Wiesbaden. 4771

Zwei große Part.-Zimmer, unzm., per März oder April zu vermieten Helenenstraße 2. Näheres im Laden. 4705

Eine Wohnung, 3-4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten bei Gärtner Brandau, Grubweg (Kerenthal). 4706

Eine Parterre-Wohnung zu vermieten Häfnergasse 15. 4715
Ein Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten.

Gebr. Kahn, Kirchgasse 19. 8058

Der **Kunzwaren-Laden** mit Cabinet, mit oder ohne Wohnung, Hellmundstraße 1a ist auf April zu vermieten. Näh. im **Bäckerladen**. 1239

Rerostraße 11 ist der **Laden** auf 1. April zu verm. 15269
Kirchgasse 23 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 802

Rehgergasse 13 ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näheres **Grabenstraße 12**. 1898

Ein **Laden** mit **Comptoir** auf gleich zu verm. **Spiegelg. 3**. 2518
ahnhoffstraße 8 ist ein **großer Laden** mit oder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näheres **Markt 10**. 3456

Ein **Ecladen** mit Wohnung ist per 1. April zu vermieten. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 4067

große Burgstraße 21 sind **2 Läden** zu vermieten. Näheres bei **Friseur Reinhard**. 4339

ömerberg 6 **Wirtschaft** zu vermieten. 4034

blerstraße 29 ist eine **Werkstätte** und **Lagerplatz** auf 1. April zu vermieten. 4560

teingasse 14 eine **Werkstätte** auf 1. Febr. zu verm. 1350
nggasse 48 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 1943

Ein **Werkstätte**, 12 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, ist zu vermieten. Näh. **Herrgartenstraße 2**. 2832

Werkstätte zum 1. April zu vermieten. Näh. **Walramstraße 35b**. 4561

Eine große, geräumige **Scheune** auf 1. April zu vermieten **Steingasse 3**. 1475

Michelsberg 28 ist ein **großer Platz** mit **Remise** auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 1656

Ein **Arbeiter** erhält **Logis** **Rerostraße 16**, **Parterre**. 4501
ange Leute erh. gute **Kost** u. **Logis** **Bellrißstraße 7**, **St.** 4677

Schierstein. In meinem neuen Hause in der **Bel. Etage** ist eine abgeschlossene **Wohnung** von drei **Zimmern, Küche** u. auf 1. April zu vermieten. **Sonnenseite**. **Prachtvolle Aussicht** auf den **Rhein**.

Martin Prinz. 1836

Eine **Wohnung** von 3 **Zimmern, Küche** und sonstigem **Zubehör** ist auf gleich zu vermieten in **Schierstein a. Rh.** bei **Eustav Prinz Wittwe, Böhrstraße**. 13928

Die **Mädchen** jeden **Alters**, welche hiesige **Bildungs-Anstalten** besuchen, gute **Pension**, **Beaufsichtigung** der **Schularbeiten**, gründliche **Unterweisung** in allen weiblichen **Handarbeiten**. **Borzügliche Referenzen**. Näh. **Exp.** 1991

Eine **ältere** oder **leidende Dame** findet gute, **sorgfält. Pflege** in hübsch möbl. **Wohnung**; **stilles Haus**, **südl. Lage**. **R. Exp.** 576

English Family-Pension.

Geisbergstrasse 4, zwei Treppen hoch. Mrs. E. Kauffmann. 4505

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 14. Februar.

Aufgeboren: Der Schuhwaarenhändler **Heinrich Hef** von **Bergen**, **Kreises Hanau**, wohnh. dahier, und **Josefette Holenthal** von **Westerburg**, **W. Krennerod**, wohnh. dahier.
Gestorben: Am 13. Febr., der **Maurergehilfe** **Johann Bernhard Möller**, alt 38 J. 5 M. 14 T. **Königliches Standesamt.**

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 5 Uhr, **Sabbath** Morgen 8 1/2 Uhr, **Sabbath** Nachmittag 3 Uhr, **Sabbath** Abend 6 Uhr 5 Min., **Wochentage** Morgen 7 Uhr, **Wochentage** Abend 5 Uhr.

Israelitische Cultusgemeinde, II. Schwalbacherstraße 2a.
Gottesdienst: **Freitag** Nachmittags 4 1/2 Uhr, **Sabbath** Morgens 8 1/2 Uhr, **Sabbath** Nachmittags 3 Uhr, **Sabbath** Abends 6 1/2 Uhr, **Wochentage** Morgens 6 1/2 Uhr, **Wochentage** Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 15 Februar 1883.)

Adler: Jacoby, Kfm., Berlin. Brandeis v. d. Mark, Fr. Dr., Baden-Baden. Schwartz, Kfm., Darmstadt. Simon, Kfm., Berlin. Fuchs, Kfm., Chemnitz. Mohr, Kfm., Berlin.	Hotel du Parc: Schimmelmann, Graf Rittm. a. D. m. Fr., Altona. Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik: Neuendorf, Major, Weilburg. Kressmann, Simmern.
Einkorn: Flachmann, Kfm., Herford. Kreymeier, Kfm., Bielefeld. Mennigen, Kfm., Hanau. Fischer, Kfm., Reutlingen. Ludwig, Augsburg.	Rhein-Wotel: Egebert, Kgl. O.-Först., Idstein. v. Tschirschky, Rittergutsbes., Schlesien.
Eisenbahn-Hotel: Süsskind, Kfm., Köln. Altendorf, Kfm., Dresden.	Rose: Rickmers, Commerzienrath, Bremerhavon. Scalan, Rent., Schottland.
Hotel „Zum Hahn“: Mühl, Kfm., Offenbach. May, Kfm., Frankfurt.	Weisser Schwan: Hartley, Fr. m. Fm., New-York.
Nonnenhof: Brauman, Kfm., Köln. Steinmetz, Kfm., Braunschweig. Meckel, Kfm., Herborn. Huber, Kfm., Diez. Lange, Kfm., Diez. Seis, Kfm., Worms. Lefeborn, Kfm., Köln.	Tannus-Hotel: Schingen, Fabrikbes., Stuttgart.
Hotel du Nord: Schenk, Wien.	Hotel Vogel: Jaschkowitz, Assessor, Görlitz. Primke, Apotheker, Görlitz. Blattan, Kfm., Trier.
	Hotel Weiss: Bach, Kfm., Würzburg.
	Im Privathäusern: Frankfurterstrasse 6: d'Avis, London.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute **Freitag**: **Geschlossen**.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Heute **Freitag** Abends 7 1/2 Uhr: **XI. Directions-Concert**.
Astronomischer Salon und **Mikroskopisches Aquarium** **Alexandrastr. 10.** Besuche vorher anzumelden. **Montag 7 Uhr:** **Astronomische Soirée**.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). **Sonntags, Montags, Mittwochs** und **Freitags** von 11-1 und von 2-4 Uhr geöffnet.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: **Täglich** von 8-7 Uhr.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr 40 Min. Morgens bis 9 Uhr Abends.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). G öffnet: Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Königl. Schloss (am Markt). **Castellan** im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). **Küster** wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). **Küster** wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche, **Friedrichstrasse 22.** Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). **Synagogen-Diener** wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet **täglich**, vom **Morgen** bis zum **Eintritt** der **Dämmerung**. **Castellan** wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtung der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 1888. 14. Februar., 6 Uhr Morgen., 2 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends., Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspannung, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, Allgemeine Himmelsansicht, Regenmenge.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 15. Februar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 9 Mt. bis 14 Mt., Nichtstroh 3 Mt. 40 Pf. bis 3 Mt. 80 Pf., Weiz 6 Mt. 80 Pf. bis 8 Mt. 20 Pf. Limburg, 14. Februar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 17 Mt. 15 Pf., Korn 11 Mt. 65 Pf., Gerste 8 Mt. 40 Pf., Hafer 6 Mt. 55 Pf.

Verloosungen.

(Finländische 10 Thlr.-Loose.) Bei der Ziehung am 1. Februar wurden folgende Serien gezogen: 119 192 247 325 524 527 531 559 661 730 829 833 971 1025 1187 1263 1317 1556 1596 1740 1881 1948 2089 2223 2331 2443 2702 2766 3722 4043 4073 4090 4518 4682 4851 5153 5196 5274 5642 5738 5810 5961 6643 6054 6162 6377 6423 6427 6470 6555 6604 6695 7089 7570 7693 7715 7806 7850 8056 8106 8445 8568 8656 8674 8750 8769 8824 8851 8940 9177 9221 9370 9564 9573 9708 9841 9941 10221 10314 10379 10472 10512 10701 10767 10783 10892 10902 10935 11061 11095 11145 11252 11298 11541 11545 11586 11595 11692 11812 und 11854.

Frankfurter Course vom 14. Februar 1883.

Table with 2 columns: Gold, Wechsel. Rows include Holl. Silbergeld, Dufaten, 20 Frck.-Stücke, Sovereigns, Imperiales, Dollars in Gold, Amsterdam, London, Paris, Wien, Frankfurter Bank-Disconto, Reichsbank-Disconto.

Pessimisten.

(65. Fortk.) Roman von F. von Stengel.

Die Anlage des Gartens war gefällig und anmuthig; nirgends trat ein üppiger Prunk hervor, aber überall ein feiner Sinn für das Schöne. Dunkler Ephen, zwischen dem die hellen Blätter der Hyacinthen sich durchschlangen, strebte an dem schönen Bau empor, mächtige Oleander und Lorbeerbäume zierten die Eingänge an der Vorderseite, die in den Gartensaal führten, Rosen, die eben in zweiter Blüthe standen, strömten ihren herrlichen Duft durch die geöffneten Fenster in's Haus.

Dabei lag die Villa entzückend schön und bot einen freien Blick auf das flache Land, das Städtchen, die Dörfer, Wiesen und Felder, die ein kleiner Fluß silberglänzend durchzog. Zur Seite ging es nach dem Gebirge, dort zog ein schmales Thal, aus dem ein schäumender Bach eilte, sich tief in dessen Herz, eine Mühle stand am Eingang des Thales, ihr Klappern und das Raufchen des Wassers hörte man an stillen Abenden aus der Terrasse der Villa, auch das Dach sah man aus dem Waldesgrün hervorschauen. Das Thal erstreckte sich bis zum Hohen-Elternfels, dem Stammfisch Benedict's, der jetzt wieder, wie in früherer Zeit, oft zu Wagen oder zu Pferde die wenigen Meilen zurücklegte, die ihn von seinen Nachbarn trennten. Eben war er schon seit mehreren Tagen Gast auf Schönberg, dessen Bewohner ihm um der Freundschaft willen, die sie für seinen Vater hegten, wohl gewogen waren, wozu noch das persönliche Interesse kam, das sie an ihm selbst nahmen.

Wohl sprachen die Leute im Städtchen und die benachbarten Gutsbesitzer von den Absichten der Generalin auf Benedict's Hand für ihre Tochter, allein ganz ohne Grund. Jede Berechnung lag

ihr ferne, sie war nicht so blind für Carola, um, ohne der Verschiedenheit der Confessionen zu gedenken, zu übersehen, daß ihrer Tochter Manches fehlte, was eine Gräfin Hohen-Elternfels in den Augen der Welt besitzen mußte.

Baronin Schönberg war eine jener seltenen Frauen, die jede Stelle, die sie einnehmen, mit feinem Tact auszufüllen verstanden, die eben sowohl in einem Palaste als in einer Hütte das Geheimniß zu bewahren wissen, glücklich zu machen. Die Tochter eines mittellosen Offiziers, hatte sie Schönberg geheiratet, als er noch ein unbedeutender Lieutenant war und nicht ahnen konnte, Herr von Schönberg zu werden, das damals seinem Oheim gehörte, dessen zwei Söhne nie einen Gedanken daran aufkommen lassen konnten. Die junge Frau hatte allen jenen mißlichen Zufälligkeiten begegnen müssen, alle Einschränkungen kennen gelernt, welche die Stellung der Gattin eines unbemittelten adeligen Offiziers mit sich bringt, und in Allem hatte sie sich bewährt, sowohl in den ersten Jahren des Unbeachtetseins als in den späteren, wo der hohe Rang Schönberg's Ansprüche machte, denen ihr Vermögen nicht gewachsen war. Und als sie durch unerwartete Sterbefälle Eigentümer Schönberg's und eines nicht unbedeutenden Vermögens wurden, hatte die Baronin ihre Einfachheit doch bewahrt und auch den Gemahl vor jeder Ausschreitung zurückgehalten. Ihre drei Söhne — Carola war ihre einzige Tochter und ihr jüngstes Kind — erzog sie musterhaft und lehrte sie früh auf ihren eigenen Füßen zu stehen. Der Älteste lebte auf Schönberg, wo er mit der landwirtschaftlichen Leitung des Gutes betraut war, der Zweite als Ingenieur in der Stadt — weder der General noch seine Frau hatten geögert, ihn eine Laufbahn ergreifen zu lassen, über welche hochmüthige Verwandte die Nase rümpften. Der Jüngste endlich ergriff des Vaters Beruf.

Carola war des Generals Liebling, das Ebenbild der Mutter an Einfachheit und Sinnigkeit, an Gemüthstiefe und ernster Lebensanschauung. Es hatte Beiden einen harten Kampf gekostet, das Mädchen als Ehrenfräulein an den Hof ziehen zu lassen, zuletzt gab jedoch die Erwägung den Ausschlag, der in der Stille des Landlebens Aufgewachsenen Gelegenheit zu bieten, die Welt kennen zu lernen.

In den zwanzig Jahren, so lange besaß der General nur das Gut, daß er, während er noch im activen Dienst stand, nur auf Wochen im Sommer bewohnte, erfreute sich Schönberg des gastlichsten Rufes. Zuerst zog die Neugier Freunde und Bekannte an, die sehen wollten, wie sich die einfache Baronin in das neue Leben schiden werde, dann war es die Familie selbst, die man aufsuchte, in deren Kreis sich Jeder heimisch fühlte.

Damals war es auch, wo Benedict's Vater oft in Schönberg weilte, wo die kleine Carola mit ihren Eltern und Brüdern nach dem Hohen-Elternfels kam; dort hatten sie Sascha Ubramiew und ihre Verwandten kennen gelernt, die bald auch zu Schönberg's Besuchern zählte.

Die lebenswürdige Aufnahme, die Carola im verfloßene Winter in Sascha's Haus genossen, erneuerte die in der letzteren Zeit etwas matten Beziehungen der beiden Familien, und schon den ganzen Sommer erwartete man die Gräfin auf Schönberg.

In den Abendstunden, in welchen der Bahnzug, der der General und seine neuen Gäste Schönberg zuführte, sich seine Ziele näherte, war auf der Terrasse vor dem Gartensaal ein Kreis fröhlicher Menschen versammelt, Baronin Schönberg, ihre Tochter und die Gäste des Hauses, die Ankunft des Generals erwarteten dem der älteste Sohn mit dem Wagen entgegengefahren war.

Der Kreis war nicht gerade groß, all' zu Viele zumal liebte die Baronin nicht, heute bestand er aus zwei Jugendfreunden des Generals, der Baronin Holdern, verwitweten Schwester der Generalin, ihrer Tochter, einem jungen Mädchen in Carola's Alter, — eine etwas prätentöse Schönheit, welche die Tochter des Hauses bei jeder Gelegenheit in den Hintergrund zu drängen suchte — einem Freunde des Sohnes und Benedict, der seit Tagen sozusagen zwischen Schönberg und der Burg theilte, und ging, wie es ihm behagte und sich weder zu den Jungen noch zu den Alten rechnete, den Eugenie Holdern offen den Ehrenplatz nannte.

(Fortsetzung folgt.)

No. 40.

Dr. König, Dr. Nus, Dr. Erlar, Dr. Dr. burg

ist gepr. frische M reagirend noch ran nicht e auch für fetten u Aus d Bohilf chemie unter de

R in den I Selbst eine so Haut au ausüben Frei v heit, Z von eine existiren Rose und sam und verle Beleb seife pfehl